



FRAKTION THÜRINGEN



Sondershäuser Erklärung vom 22. Mai 2024

# Das ganze Land im Blick:

## Stadt und Land gemeinsam denken



Thüringen ist unsere Heimat. Ein vielfältiges Land mit lebenswerten Dörfern, kleinen und größeren Städten, umgeben von Wäldern und intakter Natur. Wir schätzen unser lebendiges Thüringer Brauchtum, die starke regionale Verwurzelung der Menschen und das vielfältige ehrenamtliche Engagement. Hierauf sind wir stolz! Wir stehen für Zusammenhalt statt Spaltung und lassen uns leiten vom Respekt vor der Individualität. Wir vertrauen den Menschen und wir trauen ihnen etwas zu. Unsere Kultur und Lebensart wollen wir erhalten. Thüringen ist ein Freistaat und kein Verbotsstaat. Das gilt für das Verbrenner-Auto ebenso wie für die Sprache. Leben und leben lassen, so wollen wir unser Thüringen!

Unser Ziel sind gleichwertige Lebensverhältnisse für alle Thüringer – egal ob in der Stadt oder auf dem Land. Es darf keinen Unterschied machen, wo jemand wohnt. Das heißt, niemand soll länger als 20 Minuten zu wichtigen Einrichtungen der Daseinsvorsorge wie Arzt, Apotheke, Einkauf, Kindergarten oder Schule brauchen. Deshalb müssen Kommunen auskömmlich finanziert und von überzogenen Standards befreit werden. Das gilt ebenso für die Wirtschaft, die Bürger und das Ehrenamt: Das Leben muss wieder einfacher werden! Hierfür arbeiten wir im Thüringer Landtag:

## 1. Für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land

Voraussetzungen für gleichwertige, gute Lebensverhältnisse in Stadt und Land sind der Ausbau der Infrastruktur, eine smarte Verkehrspolitik mit starkem ÖPNV, aber auch individueller Mobilität mit dem Auto, bezahlbarer Wohnraum und das Vorhandensein wesentlicher Einrichtungen der Grundversorgung. Dafür setzen wir folgende Schwerpunkte:

**Thüringen-Laden ins Dorf holen.** Unsere Dörfer brauchen wieder Läden oder zentrale Infrastrukturpunkte. Wir wollen das Konzept des Thüringen-Ladens umsetzen:

Die Einrichtung von 24-Stunden-Läden mit einfacheren Rahmenbedingungen. Von Einkäufen bis zu zentralen Dienstleistungen, von der Lieferung aus der lokalen Apotheke bis zum Zugang zu Internet-Angeboten der Verwaltung soll vor Ort alles erledigt werden können.

**Familien den Traum vom Eigenheim ermöglichen.** Der Erwerb einer Wohnung oder eines Hauses für die Familie ist ein Ziel, das für die gesellschaftliche Mitte in Thüringen erreichbar sein muss. Wir wollen Familien bei der Schaffung von Wohneigentum mehr unterstützen. Deshalb wollen wir die Grunderwerbsteuer weiter absenken. Familien wollen wir zur Unterstützung bei den anfallenden Bau- und Erwerbsnebenkosten zusätzlich das

Thüringen-Geld als Eigenheimzuschuss gewähren. Weiter wollen wir mit einem Thüringer Familienbaurdarlehen zinsverbilligte Kredite für Neubau, Sanierung oder Anschlussfinanzierungen bereitstellen.

**Anreize für Bestandsimmobilien schaffen.** Mit einem Programm „Jung kauft Alt“ wollen wir den Kauf und die Modernisierung von Bestandsimmobilien in unseren Dörfern und Städten attraktiv machen. Das schafft Anreize für junge Familien, in Thüringen zu bleiben und wirkt dem Leerstand auf dem Land entgegen.

**Gigabit-Offensive starten.** Wir wollen Hochgeschwindigkeitsinternet bis in die kleinsten Dörfer Thüringens bringen. Deshalb setzen wir uns für den konsequenten und zügigen Ausbau der Gigabitinfrastruktur und lokaler 5G-Netze ein.

**Gewerbegebiete erschließen.** Wir wollen, dass mehr Gewerbeansiedlungen im ländlichen Raum stattfinden. Kommunen, die selbst erschließen, wollen wir finanziell unterstützen. Auch die Landesgesellschaften müssen sich wieder an der Erschließung aussichtsreicher Standorte im ländlichen Raum beteiligen.

**Investitionen in Verkehrsinfrastruktur sichern.** Wir setzen uns für eine schnellere Umsetzung der Thüringer Straßenbauprojekte im Bundesverkehrswegeplan, insbesondere für Projekte zur Entlastung von Ortsdurchfahrten, ein. Investitionen in Landesstraßen und kommunale Straßen wollen wir steigern.

**Verbrenner verbessern statt verbieten.** Viele Bürger sind täglich auf das Auto angewiesen. Wir setzen uns dafür ein, dass Verbrenner mit synthetischen Kraftstoffen weiterfahren und der saubere Verbrennungsmotor weiterhin entwickelt und gebaut wird.

**ÖPNV besser machen.** Wir fordern ein modernes und klimaschonendes Bus- und Bahnangebot für ganz Thüringen. Hierzu gehören für uns der Ausbau, die Modernisierung und die Elektrifizierung der Infrastruktur sowie die Anschaffung neuer Fahrzeuge. Gleichzeitig wollen wir ein Verkehrsangebot schaffen, das neben dem ÖPNV auch individuell organisierte und innovative Verkehrsangebote integriert.

**Mehr Mobilität für Jung und Alt.** Für mehr Mobilität und Flexibilität von Jugendlichen fordern wir ein „Jugend-Ticket“, mit dem Schüler ab Klasse 11, Azubis und Studenten für 1 € pro Tag das ganze Jahr den ÖPNV nutzen können. Um auch die Mobilität von Senioren zu fördern und zu erhalten, fordern wir ein solches 1-Euro-Ticket auch für Senioren.

## 2. Für beste Bildung und starke Kinder

Wir wollen für unsere Kinder den Grundstein für den bestmöglichen Start ins Leben legen. Kindergärten und Schulen wollen wir besonders fördern. Dafür setzen wir folgende Schwerpunkte:

**Betreuungsschlüssel verbessern.** Für uns hat die Qualität der Kinderbetreuung oberste Priorität. Zur Steigerung der Betreuungsqualität wollen wir die personelle Ausstattung in den Kindergärten verbessern.

**Schulstandorte erhalten.** Kurze Beine brauchen kurze Wege. Deshalb werden wir uns dafür einsetzen, gerade im ländlichen Raum, kleine Grundschulen zu erhalten. Auch über Kreisgrenzen hinweg, müssen überregionale Bildungs Kooperationen möglich sein.

**Kinder wieder zu Gewinnern machen.** Jedes Kind hat individuelle Talente und ist uns gleich wichtig. Wir wollen allen Kindern gleiche Chancen eröffnen, statt alle Kinder auf die gleiche Schule zu schicken. Deshalb stehen wir zum gegliederten Schulsystem. Mit uns gibt es wieder mehr Unterricht. Mit einer Job-Garantie wollen wir in Thüringen ausgebildete Lehrer in Thüringen halten und ihnen eine berufliche Zukunft bieten.

**Lesen-Schreiben-Rechnen-Garantie.** Für uns ist Bildung der Schlüssel für ein erfülltes Leben und sozialen Aufstieg. Wir wollen, dass hierfür in den Schulen die Grundlagen durch Fleiß und Leistung gelegt werden. Deswegen fordern wir, dass jedes Kind, wenn es die Grundschule verlässt, richtig lesen, schreiben und rechnen kann. Für uns zählt dazu auch: Noten in allen Fächern ab Klasse 2 sowie Kopfnoten in Betragen, Fleiß, Mitarbeit und Ordnung als Zeugnisnoten.

**Hortgebühren abschaffen und Ganztagsangebote stärken.** Die Hortgebühren an den Thüringer Schulen wollen wir abschaffen. Damit wollen wir die Ganztagsangebote für alle Kinder zugänglich machen und für mehr Bildungsgerechtigkeit sorgen. Gleichzeitig werden dadurch Familien entlastet und bürokratischer Aufwand bei den Kommunen reduziert.

**Schwimmfähigkeit erhöhen.** Mit einer Schwimmlernoffensive in Kindergärten, Schulen, Sportvereinen und Schwimmbädern wollen wir die Schwimmfähigkeit verbessern. Außerdem fordern wir, dass alle Thüringer in erreichbarer Nähe ein Schwimmangebot haben. Für den Erhalt der Schwimmhallen und Schwimmbäder wollen wir ein Thüringer Bäderprogramm auflegen.

**Wohnortnahe Berufsschulnetz erhalten.** Wir wollen eine heimatnahe Ausbildung flächendeckend gewährleisten. Dazu müssen die berufsbildenden Schulen digitalisiert und überregionale Schulverbände eingerichtet werden. In frühen Phasen der Ausbildung muss berufsübergreifender Unterricht ermöglicht werden. Digitale Lehrangebote wollen wir unter dem gemeinsamen Dach einer „digitalen Berufsschule“ für alle zugänglich machen.

### 3. Für eine starke Wirtschaft mit Luft zum Atmen

Unser Mittelstand und Handwerk müssen wieder Luft zum Atmen haben. Deshalb setzen wir uns dafür ein, die Wirtschaft zu entfesseln und wieder wachsen zu lassen. Wir wollen das Leben der Menschen einfacher machen. Dafür setzen wir folgende Schwerpunkte:

**Thüringen wieder nach vorne bringen.** Wir wollen, dass Thüringen wieder ein starker Wirtschaftsstandort wird. Dabei setzen wir auf Innovation, Technologieoffenheit und Wettbewerb. Thüringen ist Heimat für Fleißige. Wir stehen für einen neuen Geist der Wertschätzung von Arbeit und eine Rückkehr zum System des Förderns und Forderns. Deshalb setzen wir uns dafür ein, das Bürgergeld in der jetzigen Form abzuschaffen. Mit einer gezielten Förderung von Fachkräften und Unternehmern sowie einer gezielten Anwerbung und Anerkennung ausländischer Fachkräfte wollen wir den Wirtschaftsstandort Thüringen stärken. Dazu wollen wir mit einem Thüringen-Stipendium für Studenten in Mangelberufen Anreize schaffen, um sich ein Studium zu finanzieren, wenn sie danach in Thüringen eine Arbeit aufnehmen.

**Thüringen zum Meisterland machen.** Um den Aufstieg in beruflichen Karrieren noch attraktiver zu machen, wollen wir die Meisterausbildung kostenfrei machen. Berufsmöglichkeiten und Karriereoptionen müssen bereits in der Schule besser vermittelt werden. Deshalb wollen wir den „Tag in der Praxis“ thüringenweit einführen.

**Bürokratie abbauen.** Mit einer 8-Wochen Genehmigungsfiktion wollen wir, dass Anträge schneller bearbeitet werden. Wo dies möglich ist, sollen Anträge automatisch als genehmigt gelten, wenn sie innerhalb von acht Wochen nicht bearbeitet wurden. Mit einem Thüringen-Leichter-Machen-Programm wollen wir sämtliche Statistik-, Melde- und Dokumentationspflichten auf den Prüfstand stellen. Bei jeder Erhöhung bürokratischen Aufwands muss gleichzeitig an mindestens zwei anderen Stellen vereinfacht werden („Eins rein, zwei raus“). Förderprogramme müssen gebündelt und vereinfacht sowie digital angeboten werden. Anstelle auf Vollkontrollen setzen wir auf Stichproben- und Zufallskontrollen.

**Thüringen zum digitalsten Bundesland machen.** Die Zuständigkeiten für Digitales wollen wir bündeln. Datenschutz geht nur mit den Bürgern und nicht gegen sie. Ziel ist es, dass Daten von Bürgern und Unternehmen nur einmal übermittelt werden müssen. Wir wollen sämtliche Verwaltungsverfahren medienbruchfrei digitalisieren. Wo immer es geht, müssen Behördengänge zukünftig online erledigt werden können. Damit soll in Zukunft der Gang zum Amt nur noch dann erforderlich sein, wenn eine Beratung vor Ort notwendig ist.

#### **4. Für ein Land, in dem jeder gesund alt werden kann**

Wir wollen ein Land, in dem jeder gesund und in Würde alt werden kann. Eine gute Gesundheitsversorgung und Pflege dürfen keine Frage der Postleitzahl sein. Dafür setzen wir folgende Schwerpunkte:

**Medizinische Versorgung in ganz Thüringen.** Unser Ziel ist klar: Garantiert gut versorgt in Stadt und Land: Jeder soll in maximal 20 Minuten seinen Haus- und Facharzt sowie eine Apotheke erreichen können.

**Thüringer Krankenhausstandorte erhalten.** Mit einer Thüringer Krankenhausreform wollen wir jedem Krankenhausstandort eine Perspektive bieten. Dafür wollen wir sektorenübergreifende Zusammenarbeit in einer Poliklinik 2.0 als neuen Ankerpunkt der fachärztlichen und teilstationären Versorgung etablieren.

**Landschwestern und Gemeindepflegekräfte vor Ort.** Mit der Landschwester wollen wir für weniger mobile Menschen im ländlichen Raum eine medizinische Grundversorgung sicherstellen, die in Rücksprache mit den Hausarzt Routinetätigkeiten bei Hausbesuchen übernimmt. Diese Versorgung werden wir durch Gemeindepflegekräfte ergänzen und Thüringen zur Modellregion für die Kombination beider Aufgaben machen.

**Pflegekosten senken und Landespflegegeld einführen.** Wir wollen die Kosten der Pflege für die Betroffenen senken. Um dieses Ziel zu erreichen, wollen wir Pflegeeinrichtungen bei betriebsnotwendigen Investitionen unterstützen. Für die Betroffenen können sich die Kosten in der Pflege dadurch um bis zu 17 Prozent reduzieren. Für Pflegebedürftige ab Pflegegrad II wollen wir ein Landespflegegeld einführen.

## 5. Für ein sicheres Thüringen und einen starken Rechtsstaat

Wir wollen, dass in Thüringen alle Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Beruf oder Religion, frei und sicher leben können – zu Hause, im öffentlichen und im digitalen Raum. Hierfür braucht es einen funktionierenden und starken Rechtsstaat, in dem geltendes Recht angewendet, konsequent und durchgesetzt wird. Wir wollen deshalb mehr Polizisten einstellen sowie Feuerwehr, Rettungskräfte und Justiz besser ausstatten. Dafür setzen wir folgende Schwerpunkte:

**Sicherheits-Paket umsetzen.** Mit Bodycams für unsere Polizisten, mehr Videoüberwachung auf öffentlichen Plätzen, der Einführung von Waffenverbotszonen und mehr Polizeipräsenz in der Öffentlichkeit wollen wir für mehr Sicherheit sorgen. Auch muss der Kampf gegen häusliche Gewalt entscheidender geführt und Betroffene noch besser unterstützt werden. Um Kontakt- und Näherungsverbote durchzusetzen wollen wir Fußfesseln für Frauenschläger einführen. Zudem setzen wir auf verbesserte Angebote von Notrufen, Beratungs- und Interventionstellen und mehr Plätze in Frauenhäusern.

**Polizei vor Ort garantieren.** Im ländlichen Raum wollen wir die Sicherheit durch weitere Kontaktbereichsbeamte in den Landkreisen verbessern. Durch den Ausbau des Fahrzeugbestandes sollen den Landespolizeiinspektionen für jeden Landkreis in ihrer Zuständigkeit zusätzliche Streifenfahrzeuge zur Verfügung stehen.

**Digitale Sicherheit für unsere Kinder.** Mit einer Kinderschutzoffensive wollen wir den Schutz von Kindern im Internet verbessern. Wir wollen, dass Ermittler alle Möglichkeiten bekommen, um gegen die digitale Verbreitung kinderpornografischen Materials und „Cybergrooming“ vorzugehen. Wir setzen auf die digitale Spurensicherung, unter anderem durch die Speicherung von IP-Adressen. Für uns gilt: Kinderschutz geht vor Datenschutz!

**Feuerwehren besser ausstatten.** Wir fordern ein „Investitions-Programm Feuerwehren“, um aufgelaufene Ausrüstungsdefizite zu beheben. Dazu gehört auch eine bessere Förderung der Anschaffung von modernen Feuerwehrfahrzeugen, Stellplätze, die Anschaffung redundanter, ausfallsicherer Kommunikationsmittel und digitaler Hilfsmittel. Die Pro-Kopf-Feuerwehrrpauschale für Mitglieder der Einsatzabteilungen der freiwilligen Feuerwehren wollen wir verstetigen. Die Standorte von Ortsteilfeuerwehren in Städten und Gemeinden sollen auch dann erhalten bleiben, wenn sich Gemeinden freiwillig neu gliedern.

## 6. Für Ordnung in der Migrationspolitik

Thüringen ist ein weltoffenes Land. Wir brauchen Fachkräfte auch aus dem Ausland. Wir stehen für klare Trennung von Fachkräfteeinwanderung und Asylmigration. Dafür setzen wir folgende Schwerpunkte:

**Richtungswechsel in der Migrationspolitik.** Die irreguläre Migration von Menschen nach Deutschland und Thüringen überfordert unsere Kommunen und unsere Gesellschaft. Wir wollen das schnell und dauerhaft reduzieren. Wir fordern eine kritische Überprüfung aller Sozialleistungen für Ausländer und die Beendigung des Bürgergeldbezugs für Ukrainer.

**Außengrenzen besser schützen.** Wir müssen jederzeit Wissen und Kontrolle darüber haben, wer warum zu uns kommen will, wer sich bei uns aufhält und wer uns wieder verlässt. Die Einreise muss an den Außengrenzen der EU umfassend elektronisch überwacht werden. Unser Ziel ist es, die gemeinsamen europäischen Außengrenzen auch gemeinsam europäisch zu schützen.

**Schutz in sicheren Drittstaaten gewähren.** Jeder, der in Europa Asyl beantragt, soll in einen sicheren Drittstaat überführt werden und dort ein Verfahren durchlaufen. Im Falle eines positiven Ausgangs muss der sichere Drittstaat dem Antragsteller vor Ort Schutz gewähren. Dazu fordern wir umfassende vertragliche Vereinbarungen mit sicheren Drittstaaten.

**Rückführungszentren einrichten.** Wir fordern die Einrichtung von Zentren für die Aufnahme und Rückführung von Asylbewerbern. Wer keine Bleibeperspektive hat, soll in einem dieser Zentren untergebracht und nicht in Landkreise und Gemeinden verteilt werden. Von den Rückführungszentren aus soll eine direkte Abschiebung erfolgen. Wir werden in Thüringen den Vorrang von Sachleistungen vor Geldleistungen sowie die Verpflichtung zu gemeinnütziger Arbeit flächendeckend umsetzen.

**Leitkultur und Staatsbürgerschaft.** Neben der Identifikation mit unserer Verfassungs- und Rechtsordnung umfasst unsere Leitkultur auch das Verständnis für unsere Traditionen, Bräuche und Sprache. Wir freuen uns über jeden, der diese Leitkultur lebt und der Teil dieser Gemeinschaft sein möchte. Allerdings steht die Staatsbürgerschaft am Ende eines Integrationsprozesses, nicht an dessen Anfang. Wir erwarten ein ausdrückliches Bekenntnis zu unseren Werten, Grundsätzen und Regeln.

## 7. Für ein vielfältiges Thüringen und lebendiges Miteinander

Thüringen ist unsere Heimat, die uns Zugehörigkeit und Orientierung, Vertrautheit und Geborgenheit gibt. Wir wollen unsere lebenswerten Dörfer und Städte, unser vielfältiges kulturelles Erbe, die abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaft und unser lebendiges Thüringer Brauchtum und Ehrenamt bewahren. Dafür setzen wir folgende Schwerpunkte:

**Ehrenamt einfacher machen.** Wir wollen Bürokratie und Zettelwirtschaft für das Ehrenamt abbauen, damit sich Engagierte auf ihre ehrenamtliche Arbeit konzentrieren können. Förderanträge und Verwendungsnachweise müssen vereinfacht und standardisiert werden. Dokumentations- und Nachweispflichten müssen auf das Nötigste reduziert werden.

**Landesprogramm Ehrenamt auflegen.** Mit einem Landesprogramm „Ehrenamt“ wollen wir Vereine, Initiativen und bürgerschaftlich Engagierte unterstützen. Konkret wollen wir Projekte und Veranstaltungen, Aus-, Fort- und Weiterbildung einschließlich Trainer- und Übungsleiterlizenzen, Maßnahmen der Nachwuchsförderung und Bindung, Härtefallhilfen sowie Vergünstigungen über die Ehrenamtskarte fördern.

**GEMA-Gebühren übernehmen.** Um Vereine von Aufwand und Kosten zu entlasten, streben wir gesetzliche Regeln an, dass die GEMA-Gebühren für eintrittsfreie Veranstaltungen oder Vereinsfeste vom Land übernommen werden.

**Dorfkirchen fördern.** Das Dorfkirchenprogramm wollen wir neu auflegen und mit der Sanierung von Kirchen zugleich die Bau-, Kultur- und Landesgeschichte pflegen. Speziell kleinere Bausanierungsmaßnahmen bei Dorfkirchen sollen so einfacher umgesetzt werden.

**Thüringer Mundarten und Dialekte erhalten.** Gemeinsam mit Vereinen und Bildungseinrichtungen wollen wir die Pflege der Thüringer Mundarten und Dialekte fördern.

**Familienkulturtag einführen.** Wir wollen die Teilhabe von Familien und jungen Menschen an den Angeboten der reichhaltigen Kulturlandschaft Thüringens fördern. Dazu wollen wir einen Familienkulturtag pro Quartal einführen, an dem Familien sowie Kinder und Jugendliche kostenfreien Eintritt in staatlich geförderte Kultureinrichtungen erhalten.

**Thüringen – Das Grüne Herz Deutschlands.** Statt austauschbarer Werbe-Slogans wollen wir mit der Leitmarke „Grünes Herz“ eine emotionale Bindung an Thüringen erreichen und das historische Selbstverständnis und die Thüringer Identität selbstbewusst präsentieren. Außerdem wollen wir das „Grüne Herz“ stärker schlagen lassen und die Wiederaufforstung fördern. Mit Anreizen werden wir dafür sorgen, dass auch private und kommunale Waldbesitzer mitziehen. Mit dem Thüringer Baumpatenschafts-Programm „Sei das Grüne Herz!“ soll für jedes in Thüringen geborene Kind ein persönlicher Baum gepflanzt werden.

## 8. Für starke und selbstbestimmte Kommunen

Was für die Menschen wichtig ist, wissen die Verantwortlichen vor Ort am besten. Ausgehend vom Prinzip der Subsidiarität wollen wir die kommunale Selbstverwaltung stärken. Dafür setzen wir folgende Schwerpunkte:

**Kommunale Selbstverwaltung schützen.** Wir wollen Einschränkungen der Kommunen durch kostentreibende überzogene Standards sowie unangemessene Standardvorschriften abbauen und die kommunale Familie für übertragene Aufgaben finanziell entsprechend ausstatten. Wir fordern einen einfacheren, planbareren und auf zukünftige Bedarfe ausgerichteten Kommunalen Finanzausgleich. Mit einem revolvingierenden Kommunalen Investitionsfonds wollen wir zinsvergünstigte Darlehen zur Verfügung stellen.

**Kreisangehörige Gemeinden stärken.** Das Kleine-Gemeinden-Programm zur Kompensation der Hauptansatzstaffel wollen wir verstetigen, um gerade in kleinen Gemeinden Eigenanteile zur Finanzierung von Fördermaßnahmen zu sichern.

**Gemeindeneugliederungen nur mit Freiwilligkeit.** Zwangsgebietsreformen lehnen wir ab. Stattdessen wollen wir freiwillige Zusammenschlüsse fördern sowie interkommunale Zusammenarbeit erleichtern und entsprechend unterstützen.

**Schulen und Kindergärten sanieren.** Mit einer Bildungsbauoffensive wollen wir den Modernisierungs- und Sanierungsstau an den Schulen und Kindergärten abbauen.